

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
	Elemente der Wirtschaftsordnung und der Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft		SchülerInnen...	Lehrmaterial:
1. 8 Std.		1. Grundelemente der Marktwirtschaft	- kennen die Grundelemente einer Marktwirtschaft im Zusammenspiel von Angebots- und Nachfragefunktionen auf den freien Märkten	1. Lehrbücher – Seidel/Temmen, Grundlagen der VWL, Kapitel 4
2. 8 Std.		2. Angebots- und Nachfragefunktion auf freien Märkten	- können die Preisbildung auf den verschiedenen Märkten analysieren und ihre Allokationsfunktionen für die Volkswirtschaft erörtern	– Hartmann, Volks- und Weltwirtschaft, Kapitel 5.1.3., 5.3.3.; 3.2, 4.2, 5.2., 5.4.1., 5.4.3.
3. 8 Std.		3. Preisbildung auf verschiedenen Märkten	- können verschiedene Einflussmöglichkeiten des Staates auf die Preisbildung und die Wohlstandsverteilung erkennen und erörtern	2. Planspiele – BPA – Börsenspiel
4. 8 Std.		4. Rolle des Staates bei Preisbildung und Wohlstandsverteilung	- können verschiedene Möglichkeiten von Marktmacht erkennen und die Einflussnahme von Monopolen, Kartellen, Großkonzernen auf die Preisbildung erörtern	3. Aktuelles – Artikel aus Presse und Fachzeitschriften
5. 10 Std.		5. Marktformen, Marktmacht und Preisbildung	- kennen die Arten von Fusionen, Übernahmen und Firmenzusammenschlüssen und analysieren die Möglichkeiten des Fusions- und Kartellrechts zur Verhinderung von Kartellbildungen auf nationaler und internationaler Ebene.	Standards:
6. 6 Std.		6. Fusions- und Kartellrecht (Wettbewerbspolitik)		Empfohlenes Zusatzmaterial:
7. 12 Std.		7. Fakultative Themen – Einfache Grundlagen von Buchführung, GuV, Bilanz – Markt und Marketing – Erklärungsansätze für Verhalten – Verbraucherschutz – Ökonomische Aspekte im Rahmen der jeweiligen fächerübergreifenden Projektarbeit	Zusätzlich gelten die übergeordneten fachlichen und fachmethodischen Kompetenzanforderungen für die Qualifikationsphase.	

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
	Geld- und Währungspolitik auf internationalen Märkten		Schülerinnen und Schüler	Lehrmaterial:
1. 4 Std.		1. Entstehung und Funktionen des Geldes	- kennen die Entstehung und die Funktion des Geldes im geschichtlichen Kontext und können die Bedeutung des Geldes für die modernen Volkswirtschaften darstellen,	1. Lehrbücher
2. 4 Std.		2. Binnenwert des Geldes und Geldwertstabilität	- können den Binnenwert des Geldes berechnen und die Bedeutung der Geldwertstabilität beurteilen,	- Seidel/Temmen, Grundlagen der VWL, Kapitel 5
3. 4 Std.		3. Inflation	- können die verschiedenen Ursachen inflationärer Prozesse erkennen und im Zusammenhang darstellen,	- Hartmann, Volks- und Weltwirtschaft, Kapitel 8, 10.2., 10.3.
4. 6 Std.		4. Zentralbankensystem	- analysieren die Funktionsweise des Zentralbankensystems und können die Wirkungsweise und die Folgen der Geldpolitik auf Stabilität, Wachstum und Beschäftigung darstellen und beurteilen,	2. Planspiele
5. 8 Std.		5. Geldpolitik	- kennen die Wirkungsweise einer internationalen Währungspolitik und die Rolle des Wechselkurses für die Handelsbeziehungen und können die Zusammenhänge zwischen dem Binnenwert und dem Außenwert des Geldes erörtern,	- BPA
6. 6 Std.		6. Außenwert des Geldes und Wechselkurse	- analysieren aktuelle Probleme auf den internationalen Finanzmärkten und beurteilen deren Folgen für die international verflochtenen Volkswirtschaften,	- Börsenspiel
7. 6 Std.		7. Internationale Währungspolitik	- kennen den Aufbau einer Zahlungsbilanz und deren Teilbilanzen und beurteilen die Auswirkungen wirtschaftlicher Transaktionen auf diese Bilanzen.	3. Aktuelles
8. 6 Std.		8. Internationale Finanzmärkte	Zusätzlich gelten die übergeordneten fachlichen und fachmethodischen Kompetenzanforderungen für die Qualifikationsphase.	- Artikel aus Presse und Fachzeitschriften
9. 6 Std.		9. Zahlungsbilanz		Standards:
10. 10 Std.		10. Fakultatives		Empfohlenes Zusatzmaterial:
		- Ökonomische Aspekte im Rahmen der jeweiligen fächerübergreifenden Projektarbeit		

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
1. 14 Std. 2. 16 Std. 3. 18 Std. 4. 12 Std.	Wirtschaftspolitische Konzepte und Theorien zur Beeinflussung von Konjunktur und Beschäftigung	1. Konjunkturverläufe, -zyklen und –indikatoren 2. Konjunkturtheorien 3. Rolle des Staates 4. Fakultatives – Qualitatives – quantitatives Wachstum – Ökosoziale Marktwirtschaft und Strukturwandel – Ökonomische Aspekte im Rahmen der jeweiligen fächerübergreifenden Projektarbeit	Schülerinnen und Schüler - kennen Konjunkturverläufe, Konjunkturzyklen und Konjunkturindikatoren im zeitlichen Ablauf und beurteilen die Situation anhand aktueller Datenreihen, - setzen sich im historischen Kontext mit verschiedenen wirtschaftstheoretischen Theorien und Konzepten von der Klassik über Keynes bis hin zur Neoklassik und dem Monetarismus zur Beeinflussung von Konjunktur und Beschäftigung auseinander und beurteilen jeweils deren Wirkungsweisen, - diskutieren und vergleichen diese wirtschaftspolitischen Konzepte und können diese den Maßnahmen des Staates auf Konjunktur und Beschäftigung zuordnen, - untersuchen die wirtschaftspolitischen Grundpositionen verschiedener Parteien des Deutschen Bundestages und können diese jeweils den ökonomischen Theorien zuordnen, - setzen sich mit widerstreitenden Konzepten zur Lösung ökonomischer Probleme in der Fachpresse und Literatur auseinander. Zusätzlich gelten die übergeordneten fachlichen und fachmethodischen Kompetenzanforderungen für die Qualifikationsphase.	Lehrmaterial: - Lehrbücher – Seidel/Temmen, Grundlagen der VWL, Kapitel 6 – Hartmann, Volks- und Weltwirtschaft, Kapitel 9 - Planspiele – BPA – Börsenspiel - Aktuelles – Artikel aus Presse und Fachzeitschriften Standards: Empfohlenes Zusatzmaterial:

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
1. 12 Std. 2. 12 Std. 3. 12 Std. 4. 12 Std. 5. 12 Std.	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Herausforderung für die Gestaltung der Globalisierung	1. Freihandelstheorie und internationale Arbeitsteilung 2. Globalisierung auf Güter- und Finanzmärkten 3. Handelsbeziehungen und Handelsmaßnahmen 4. Gestaltung von Globalisierungsprozessen 5. Fakultatives – Ökosoziale Marktwirtschaft und Strukturwandel – Ökonomische Aspekte im Rahmen der jeweiligen fächerübergreifenden Projektarbeit	Schülerinnen und Schüler - lernen die Grundlagen der Freihandelstheorie im historischen Kontext und die Erklärungsansätze internationaler Arbeitsteilung kennen und können die Grundannahmen auf die heutigen Handelsbeziehungen anwenden, - kennen die Definition der Globalisierung, ihre Voraussetzungen und ihre Bedingungen, - setzen sich mit den Problemen der zunehmenden Globalisierung auf den Gütermärkten und auf den Finanzmärkten auseinander und diskutieren deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen, - analysieren verschiedene wirtschaftstheoretische Einschätzungen zu den Folgen der Globalisierung und beurteilen diese im Hinblick auf Wirkung, Wohlstand und Beschäftigung in verschiedenen Ländern, - sammeln Daten und Fakten zu den bestehenden Handelsbeziehungen der Bundesrepublik Deutschland und können die Daten darstellen und interpretieren, - kennen die Vor- und Nachteile protektionistischer Handelsmaßnahmen und können diese im Zusammenhang erläutern, - analysieren verschiedene Ansätze zur möglichen Gestaltung von Globalisierungsprozessen und diskutieren diese im Hinblick auf ihre politische Realisierung. Zusätzlich gelten die übergeordneten fachlichen und fachmethodischen Kompetenzanforderungen für die Qualifikationsphase.	Lehrmaterial: - Lehrbücher – Seidel/Temmen, Grundlagen der VWL, Kapitel 7.2.4, 6.5, – Hartmann, Volks- und Weltwirtschaft, Kapitel 10 - Planspiele – BPA – Börsenspiel - Aktuelles – Artikel aus Presse und Fachzeitschriften Standards: Empfohlenes Zusatzmaterial: Breit gefächelter Einsatz möglichst vieler erreichbarer Informationen; vor allem auch in Schülerinitiative